



VERWENDUNGSZWECK:

Die EXACT Hochleistungs-Lötkolben eignet sich ideal für Weichlötlötungen im Klempner- bzw. Spenglerbereich. Ohne Kupferstück ist das Gerät einsetzbar zum Hart- u. Weichlöten, Anwärmen, Härten, Glühen, Erhitze und Abflämmen.

1. ANSCHLUß

Der Hochleistungs-Lötkolben muß in Verbindung mit einem Hochdruckschlauch, einer Schlauchbruchsicherung und einem Druckminderer (Betriebsdruck 1,5 bar) mit einer Flüssigasflasche 425 gr., 5 kg oder 11 kg betrieben werden.

Flüssiggas, das im wesentlichen aus den Komponenten Propan, Propen, Butan und Buten besteht, ist in der Norm DIN 51622 "Flüssiggase; Propan, Propen, Butan, Buten und deren Gemische; Anforderungen" geregelt.

Alle Teile müssen eine DVGW bzw. CE Zulassung haben.

2. VOR DER INBETRIEBNAHME

Der Anschluß am Handgriff ist mit einem 3/8"lks. Gewinde versehen. Montieren Sie jetzt die Schlauchleitung zwischen Handgriff und Schlauchbruchsicherung und sorgen Sie dafür, daß die Überwurfmutter mit einem Maulschlüssel gut angezogen werden. Dasselbe gilt auch für die Verbindung zwischen Schlauchbruchsicherung und Druckminderer. Öffnen Sie das Gasflaschenventil. Überprüfen Sie die Dichtstellen der Verschraubungen zwischen Gasflaschenventil, Regler, Schlauchbruchsicherung, Schlauch, Handgriff und Brenneinsatz bei max. Betriebsdruck unter Verwendung von Seifenwasserlösungen bzw. Leck-Spray. Blasenbildungen zeigen Undichtigkeiten an.

Niemals mit offenem Feuer prüfen !

3. INBETRIEBNAHME

Flaschenventil langsam öffnen. Bei einstellbaren Druckmindererventilen Arbeitsdruck auf 1,5 bar einstellen. Öffnen Sie das Absperrventil am Handgriff gegen den Uhrzeigersinn und zünden Sie sofort das ausströmende Gas am Brennerkopf - Wichtig: Luftschieber muss ganz geöffnet sein! - Flamme mit Absperr- und Regulierventil einstellen bis sich die Flamme blau-grün verfärbt. Danach die Feinjustierung über den Luftschieber vornehmen.

4. BETRIEB

Vor Beginn der Lötarbeiten ist sicherzustellen, dass brennbare und explosive Materialien aus der Umgebung der Arbeitsstelle entfernt werden. Brennereinsätze nie auf sich selbst oder andere richten. Den Brenner nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen und betreiben. Die einschlägigen Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften bei Verwendung von Flüssiggas sind zu beachten: ZH 1/455 – Richtlinie für die Verwendung von Flüssiggas, UVV VBG 21 – Verwendung von Flüssiggas, UVV VBG 37 – Bauarbeiten

5. AUßERBETRIEBNAHME

Bei Beendigung des Arbeitsvorganges oder bei einer Störung schließen Sie zuerst das Gasflaschenventil im Uhrzeigersinn. Danach lassen Sie das restliche Gas, was sich noch im Gerät befindet, abbrennen und schließen Sie danach das Absperrventil am Handgriff im Uhrzeigersinn.

6. PFLEGE UND WARTUNG

Alle Anschlußgewinde müssen beim Abmontieren und Aufbewahren sorgfältig geschützt werden.

Es ist verboten, eigenmächtige Reparaturen an den Geräten vorzunehmen.

Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Für Schäden, die durch eigene Reparaturen entstehen, wird nicht gehaftet.

7. SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

Die Technischen Regeln Flüssiggas - TRF 1996 sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (BGV D 34., Arbeitsstättenverordnung ASV §5 und §14, Arbeitsstättenrichtlinie ASR 5) sind unbedingt zu beachten.

Flüssiggasgerätebau GmbH

Eisenbahnstraße 97-98 - D-14542 Werder (Havel)

Tel: ++49 3327 6619 0 *** Fax: ++49 3327 6619 90 *** info@exact-gas.de

www.exact-gas.de